

Erstellen einer Park App

Vorlage AN 0012/2015, Beschluss-Nr.: 2015-VI-01-0151

Die Verwaltung schlägt vor, keine eigene Park App für die Hansestadt Stralsund zu erstellen, jedoch die Informationen über Parkmöglichkeiten in den bestehenden Online-Angeboten der Stadt weiter zu optimieren.

Gründe

Eine eigene Park App-Lösung für eine Stadt in der Größenordnung Stralsunds zu schaffen, ist mit dem Blick auf zeitliche, finanzielle und personelle Ressourcen nicht verhältnismäßig. Es gibt eine Reihe von Drittanbietern, die bereits Informationen rund um das Parken in Stralsund bereithalten. Dazu zählen die auf dem Markt erhältlichen Navigationssysteme und Kartensoftware von Google, Apple oder OpenStreetMap als OpenSource-Angebot.

Darüber hinaus lassen sich in den App Stores bereits kostenlos herunterladbare Park-App-Angebote finden, mit deren Hilfe Informationen zum Parken in gleich mehreren deutschen und internationalen Städten abrufbar sind. Als ein Beispiel sei „Parkopedia“ genannt. Es handelt sich um eine Anwendung, die 38 Millionen Parkplätze in 75 Ländern weltweit auflistet. Das sich stetig erweiternde „Parkopedia“-Produkt bietet unter anderem folgende Inhalte zu den Stralsunder Parkhäusern bzw. folgende Funktionalitäten:

- Angabe zu den Öffnungszeiten
- aktuelle Preise (Sommer/Winter)
- Wegbeschreibung und Navigation
- Betreiber, Kontakt
- Kapazität, Stellplätze
- Zahlungsarten

Aktuelle Belegungszahlen der Stralsunder Parkhäuser sind derzeit online nicht abrufbar. Autofahrer finden jedoch anhand des Parkleitsystems bei der Anfahrt auf die Stadt Informationen zu verfügbaren Stellplätzen. An nur wenigen Tagen im Jahr ist eine komplette Auslastung der Parkhäuser zu verzeichnen, die ein frühzeitiges Informieren über eine App erforderlich machen würde.

Aufgrund vorhandener Produkte sieht die Verwaltung daher kein Erfordernis, die Programmierung einer eigenen Park App für Stralsund zu veranlassen.

Weiterhin im Blick behält die Verwaltung jedoch die Optimierung des städtischen Online-Angebots. So sind derzeit auf der Website www.stralsund.de an unterschiedlichen Orten Informationen zum Parken aufbereitet.

So bietet der Stadtplan Informationen zum ruhenden Verkehr (Parkplätze, Parkhäuser, Behindertenparkplätze, Baustellen) und zum öffentlichen Nahverkehr (Buslinien, Haltestellen). Auf verschiedenen Unterseiten sind Web-GIS-basierte Daten in den Themenkarten „Parken & Verkehr“ für den Nutzer bereitgestellt.

Ein höherer Komfort beim Abrufen sämtlicher Webinhalte für Smartphone und Tablet-Nutzer wird sich noch in diesem Jahr im Zuge der Herstellung der Responsivität der Website www.stralsund.de ergeben.

Eine in den Ausschüssen geforderte Stralsund App existiert seit 2011. Sie wurde mit EU-Fördermitteln durch die Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund erstellt und auch aufgrund der in den Ausschüssen geführten Diskussion im Jahr 2015 aktualisiert. Diese Stralsund App bietet ebenfalls Informationen rund um das Parken in Stralsund.